

April Daten aus dem Weltall zur Erde gesendet.³⁾ Auf ihrer Reise durchquerte die Raumsonde den Asteroidengürtel und passierte die Planeten Jupiter und Pluto. Am 22. Januar wurde das letzte schwache Funksignal aus einer Entfernung von mehr 11 Lichtstunden aufgefangen. Ein letzter Kontaktversuch Anfang Februar schlug fehl. Nachdem ihre Isotopenbatterie erschöpft ist, wird die Sonde lautlos durchs All fliegen, Richtung Aldebaran, den sie in gut zwei Millionen Jahren erreichen könnte. An Bord von Pioneer 10 befindet sich eine goldene Plakette mit einer Botschaft der Menschheit an einen möglichen Finder dieser interstellaren Flaschenpost.

RAINER SCHARF

Großbritannien: Profit durch Physik

Natürlich wissen oder hoffen wir es alle: Physik ist die Grundlage vieler industrieller Anwendungen und Technologien. Das Institute of Physics (IoP) bestätigt dies jetzt offiziell in einem Bericht über „Die Wichtigkeit der Physik für die britische Ökonomie“, der am 10. März der Presse und Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Die Untersuchung zeigt, dass die Anzahl der Physik-basierten Industrieunternehmen

(PBIs) zwischen 1989 und 2000 um 165 % auf mehr als 80 000 Unternehmen angestiegen ist. Hinzu kommt die rapide Entstehung von Unternehmen in Photonics und Nanotechnologie. Im Jahr 2000 stellten PBIs über die Hälfte aller Fertigungsunternehmen im Vereinigten Königreich. Im internationalen Vergleich für die Jahre 1995 bis 1999 liegt UK mit einem PBI-Produktionszuwachs von 19 % hinter Frankreich (27 %) und vor Deutschland (12 %) und Japan (-4 %).

Der Bericht attestiert PBIs eine hohe Bedeutung für die britische Wirtschaft, zeigt aber gleichzeitig auch Schwachstellen auf. So scheinen etwa Investitionen in Forschung und Entwicklung in den letzten Jahren nachzulassen, und akademische Forschung führt in der Physik seltener als in anderen Disziplinen zur Kommerzialisierung. Zudem reicht die Anzahl der Physikabsolventen derzeit nicht aus, um genügend qualifizierte Fachkräfte zu stellen. Das IoP bemüht sich daher um ein positiveres Image für Physiker und ihre Arbeit.

„Wir erwarten, dass der Bericht ... Regierung, Universitäten, Industrie und Investoren stimuliert, mit dem IoP zusammenzuarbeiten, um die künftige Gesundheit der UK-Ökonomie zu gewährleisten,“ sagt Sue Fryer, Wirtschafts- und Industriemanager des IoP.

SONJA FRANKE-ARNOLD

Klick ins Web

Die „Welt der Physik“ ist online! Unter www.weltderphysik.de gibt es ein neues Internet-Portal der DPG. Physikinteressierte finden hier allgemein verständliche Texte sowie Bilder- und Linksammlungen. Damit ergänzt es das Angebot des Schwesterportals www.pro-physik.de ganz hervorragend. Dieses richtet sich mit aktuellen Beiträgen, Stellenmarkt und Physikrelevanter Findemaschine verstärkt an Physiker in Beruf und Studium.

Haben Sie schon einmal die Raumstation ISS am Nachthimmel gesehen? Unter www.esa.int/seeiss finden Sie schnell heraus, wann Ihnen das gelingen könnte. Noch mehr Daten zu Satelliten, Sternen und Kometen finden Sie unter www.heavens-above.com.

Gute Anregungen zum eigenen Unterricht finden Physik-Lehrer auf der Seite www.physik-schule.de. Arbeitsblätter, Links und Protokolle sind dort nach Themen aufgelistet – auch zur Informatik und Mathematik.

What's on in physics? Unter <http://whatson.iop.org> verbirgt sich ein Physik-Veranstaltungskalender mit Schwerpunkt Großbritannien.

*Eigene Funde sind willkommen.
E-Mail bitte an info@pro-physik.de.*

1) <http://www.darpa.mil/iao/index.htm>

2) <http://www.aip.org/-statistics/trends/und-trends.htm>

3) http://spaceprojects.arc.nasa.gov/Space_Projects/pioneer/PNhome.html

Physik Journal

Das Physik Journal ist die Mitgliederzeitschrift der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V. (DPG), Nachfolger der Zeitschrift „Physikalische Blätter“ (1943–2001). Die DPG knüpft an die Traditionen von früheren, bis auf das Jahr 1845 zurückgehenden physikalischen Gesellschaften an. Sie hat heute mehr als 42 000 Mitglieder.

Physik Journal

Boschstraße 12, 69469 Weinheim
Telefon (+49-6201) 606-243
Telefax (+49-6201) 606-550/-328
redaktion@physik-journal.de
www.physik-journal.de

Redaktion

Stefan Jorda (verantwortlich)
Alexander Pawlak

Redaktionsassistentz

Anja Raggan

Herstellung

Marita Beyer



DPG-Geschäftsstelle

Hauptstraße 5, 53604 Bad Honnef
Telefon (+49-2224) 9232-0
Telefax (+49-2224) 9232-50
dpg@dpg-physik.de
www.dpg-physik.de

Herausgeber

Georg Botz, München
Siegfried Großmann, Marburg
Augustin Siegel, Oberkochen
Herbert Walther, München

Kuratoren

Dieter Bäuerle, Linz; Kurt Binder, Mainz;
Wolfgang Ertmer, Hannover; Fritz Haake,
Essen; Stephan Koch, Marburg; Rudolf
Lehn, Saugau; Joachim Luther, Freiburg;
Jürgen Renn, Berlin; Achim Richter, Darm-
stadt; Jens Rieger, Ludwigshafen; Erich
Sackmann, München; Gisela Schütz, Stutt-
gart; Dietmar Theis, München; Albrecht
Wagner, Hamburg; Hermann-Friedrich
Wagner, Bonn; Simon White, Garching

DPG-Pressestelle

Hauptstraße 20a, 53604 Bad Honnef
Telefon: (+49-2224) 95195-18
Telefax: (+49-2224) 95195-19
presse@dpg-physik.de



Verlag

WILEY-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA
Boschstraße 12, 69469 Weinheim
Postfach 10 11 61, 69451 Weinheim
Telefon (06201) 606-0

Anzeigen

Änne Anders (-552)
Silvia Edam (-570)

Abo-Service

service@wiley-vch.de

Gestaltungskonzept und Typographie

Gorbach GmbH, Buchendorf

© 2003 WILEY-VCH Verlag
GmbH & Co. KGaA, Weinheim

ISSN 1617-9439 Physik Journal 2 (4)

*Adressänderungen und Reklamationen
bitte an die DPG-Geschäftsstelle richten.
Achtung: Bei der Post eingereichte Nach-
sendeanträge schließen nicht die Nach-
sendung von Zeitschriften im Post-
zeitungsdienst ein.*